

Schneefrösschleudern

Artikel vom 15. Februar 2019
Geräte



cof





Die

neue Rolba R500 ist einzigartig von der Dimension und Leistung her. Es gibt laut Zaugg keine vergleichbare selbstfahrende Schneefrässchleuder in dieser Art und Größe auf dem Markt. Der Leistungsumfang kann genau an die Kundenbedürfnisse angepasst werden. Dabei stehen verschiedene Fräsbreiten zur Auswahl. Nebst dem Direktauswurf werden unterschiedliche Kaminlängen oder sogar ein Teleskopkamin angeboten. Bei Bedarf kann die R500 für einen Wechsellnutzen vorbereitet werden. Die brandneue ZAUGG-Rolba R500 läutet eine neue Dimension im Bereich der selbstfahrenden Schneefrässchleudern ein. Nur schon die Abmessungen – Länge 546, Breite 180 bis 220, Höhe 307, Radstand 200 und Wendekreis 480 cm – legen davon Zeugnis ab. Auch das Gesamtgewicht von 8 t im Verhältnis zu den 170 kW des MTU-Dieselmotors lassen einiges an Leistung erwarten. Der Dieselmotor ist selbstverständlich auf dem neuesten Stand der Technik und entspricht den aktuellsten Vorgaben bezüglich Abgasemissionen. Je nach Konfiguration und Schneeverhältnissen erreicht man eine Räumleistung von rund 1800 t/h und eine stufenlose Wurfweite von bis zu 40 m. Die Motorisierung ist für die Abgasstufe EuroMot Step V ausgelegt und bietet einen stufenlosen, hydrostatischen Fahrtrieb mit zwei mechanischen Fahrstufen und einem Tempomaten. Für die Fortbewegung kann bis 40 km/h schnell gefahren werden. Die Räumgeschwindigkeit liegt nach Bedarf zwischen 0,15 bis 40 km/h. Dank Front-, Heck-, Allrad- und Hundeganglenkung ist die R500 äußerst agil und eignet sich besonders für die Schneeräumung unter sehr engen Verhältnissen. Die passende Frässhleuder zum Fahrzeug ist die zweistufige Zaugg-Rolba-Schneefrässhleuder SF 90-100. Sie kann in vier Breiten gewählt werden und wird mittels einem, dem neusten Stand der Technik verpflichteten, Joysticks bedient. Der Antrieb erfolgt mechanisch – also mit maximaler Leistung. In einem einzigen Durchgang wird der Schnee bis 130 cm hoch geräumt. Die Fräshaspeln und das Schleuderrad sind mit Abschaltkupplungen gesichert. Zum Entstopfen und Entfernen verklemmter Teile kann die Drehrichtung der Fräse umgekehrt werden. Auf Wunsch kann auch eine Klappschar verbaut werden. Nebst einem 2-Klappen- und einem 4-Klappen- steht auch ein Teleskopkamin zur Auswahl. Und nicht

zu vergessen ist die Option Direktauswurf, die besondere Effizienz garantiert. Die Fräse ist über eine Dreipunktaushebung mit dem Fahrzeug verbunden. Die damit neu ermöglichte Geräteentlastung sorgt im Arbeitsbetrieb für eine genauere Boden Anpassung und für die notwendige Schwingungstilgung bei der Fortbewegung. Die neue Monoblock-Schneefrässchleuder für Radlader gibt es in vier Fräsbreiten. Je nach Übersetzungs-Option ist eine Wurfweite bis 45 m möglich. Die Räumleistung beträgt zirka 1000 t/h bei einer Wurfweite von zirka 15 m. Angetrieben wird die Zaugg-Monoblock-Schneefrässchleuder von einem 82 kW starken Cummins-Dieselmotor mit Abgasstufe EU Stufe 3b. Sie ist eine preisgünstigere und effiziente Alternative zu den selbstfahrenden Einzweck-Schneefrässchleudern. Diese autonome Schneefrässchleuder für Radlader Einsatz ist in den Breiten von 200 / 220 / 246 / 270 cm und einer Antriebsleistung von 110 PS verfügbar. Das Aggregat kann von einer Person mit wenigen Handgriffen an den hydraulisch verriegelbaren Radlader-Schnellanschluss angehängt werden oder wird alternativ an die Tragarme angebaut. Da die Monoblock-Aggregate vollkommen autonom sind, muss nur der Stecker des Verbindungskabels zu der im Führerstand des Radladers installierten Bedienungseinheit (mit Joystick und Motorüberwachung) eingesteckt werden. Dadurch ist es möglich, in sehr kurzer Zeit den Radlader mit weiteren Geräten wie Zaugg-Schneepflug, Eisaufraugerät, Schneeschaukel, Ladeschaukel usw. auszurüsten. Durch die Kombination des Radladers mit Schneeräumgeräten kann diese Baumaschine während der Winterpause trotzdem wirtschaftlich genutzt und Standkosten können eingespart werden. Die Knick- oder Vierradlenkung verleiht dem Radlader mit dem Monoblock-Aggregat eine gute Beweglichkeit und Einsatzfähigkeit auch bei engen Verhältnissen wie z. B. in schmalen, tiefen Schneisen. Da die Tragarme sehr hoch angehoben werden können, ist ein Fräsen in Stufen möglich. Alle Schneefrässchleuderaggregate sind nach dem bewährten 2-Stufen-System mit Fräshassel und Schleuderrad gebaut. Als Absicherung der Fräshassel gegen Bruchschäden sind Überlastsicherungen (mit Scherbolzen oder automatischen Abschaltkupplungen) eingebaut. Die Monoblock-Schneefrässchleuder ist komplett autonom ausgerüstet, mit Motor, Batterie, Anlasser, Dieseltank, Kühlung usw. Eine integrierte Klappschar bietet ein Maximum an Schonung und Sicherheit beim Überfahren von Hindernissen. Die Querneigung (mechanisch oder hydraulisch) der Fräse sorgt für optimale Anpassung ans Gelände, und Seitenlager garantieren zusätzliche Stabilität bei hartem und eisigem Schnee. Ein dreh- und neigbares Auswurfkamin (mit 1, 2 oder 4 Klappen) stellt die genaue Verfrachtung des Schnees sicher. Zum Verladen von Schnee sind Verladeschächte in verschiedenen Längen oder ein teleskopierbares Verladekamin lieferbar. Alle Bewegungen sind via Kabel von der Kabine aus über das Steuerpult und den Joystick steuerbar. Eine H4-Beleuchtungsanlage auf der Fräse ist ebenfalls als Zubehör lieferbar. Die Zaugg-Monoblock-Schneefrässchleuder Mobil 110 ist ein qualitativ hochstehendes Schweizer Produkt, das sich weltweit im praktischen Einsatz bewährt hat und überdurchschnittliche Leistungs- und Sicherheitsmerkmale aufweist. Und die vor allem auch das Kosten-/Nutzenverhältnis eines Radladers entsprechend positiv beeinflussen.

Hersteller aus dieser Kategorie

RKF-Bleses GmbH

Sperberweg 4a

D-41468 Neuss

0221 82801-0

mercedes@bleses.de

www.rkf-bleses.de

[Firmenprofil ansehen](#)
